

# Auf Abzahlung!

Anzüge, Paletots . 4 Mk. Anzahlung.  
 Konfirmanden-Anzüge 3 Mk. Anzahlung.  
 Knaben-Anzüge . . 1 Mk. Anzahlung.

**Paul Sommer**  
 14 Leipzigerstrasse 14  
 I. und 2. Etage.  
 10 Minuten vom Bahnhof entfernt.

Schulhe, Stiefel.

Kinderwagen.

**Möbel** Zimmer-Einrichtungen von 5 Mk. Anzahlung. Teppiche, Tischdecken, Gardinen, Portieren, Federbetten, Kleiderstoffe.



Christian Andersen.

Der berühmte dänische Märchenbilder, an dessen wunderlichen Schöpfungen wir uns in unserer Kindheit alle ergötzt, wurde am 2. April 1805 in Odense auf Fünen geboren. Er war der Sohn eines armen Schuhmachers, dessen aber früh das Interesse bedeutender Männer, besuchte mit deren Unterstützung eine lateinische Schule und erregte bald durch verschiedene Publikationen allgemeines Aufsehen. 1833 begab er sich über Paris und die Schweiz nach Rom, wo er mit Eborwalden Freundschaft schloß und seinen Roman „Der Improvisator“ verfaßte. Durch tiefes und inniges Verständnis der Natur und der Kinderwelt fand Andersen als Märchenbilder unüberbitteln da und hat in dieser Richtung einen Weltreichtum erlangt. Stilvolle Fertigkeit, lebendige Sitten- und Scharfsinnigkeit verleihen auch seinen Belletristiken und Romanen einen nicht geringen Wert. Es gehörte ihm aber ein physikalisches Schicksal und technisches Geschick in größter Komposition; auf der Bühne hat er nie seinen Fuß lassen können, und auch als Dichter ist er wenig bedeutend. Seine gesammelten Werke erschienen 1864—1879 in 33 Bänden; deutsch, von Bretzner selbst besorgt, Leipzig 1853—1872, in 50 Bänden. Er starb am 4. August 1875 in Kopenhagen.

## Kleine Chronik.

**Leipzig, 31. März.** (Ueber den verfrachteten Gonnemwiger Konjunkturbericht) werden im Correspondent für Deutschlands Buchdrucker Aufsehen erregende Mitteilungen gemacht. Danach betragen die Warenschulden nicht, wie in den Büchern angegeben war, 158 000 Mt., sondern sie belaufen sich auf nicht weniger als 344 000 Mt. Nach Zermittlungen aus zuverlässiger Quelle soll sich dieser einzig dastehende Fall daraus erklären, daß vor vier Jahren neue Konten angelegt wurden, in welche man das damals vorhandene Guthaben der Gläubiger nicht mit übertrug. Es sollte später beim Jahresberichte mit vorgetragen werden, wurde aber zur gegebenen Zeit — verfallen. Hiermit hätten weder die zuletzt emittierten (höher gestellten) Notlande- und Aufstufungsmittelglieder, noch die Liquidationskommission eine Klärung, und die Sache

kam erst ans Tageslicht, als die letztgenannte Kommission eine Aufforderung erteilte, daß alle Gläubiger sich mit ihren Forderungen melden sollten. Weiter sollen Rückvergütungen, die an den Betrag geleistet wurden, in den Büchern nicht zu finden sein. Im Zusammenhang hiermit steht die Begehung des früheren Oberprüfers des Gonnemwiger Vereins, eines jeglichen Wohlwollens in der Leipziger Umgebung. Die Mitglieder des Gonnemwiger Konjunkturvereins werden durch den Zusammenbruch folgende Einbußen erleiden: 1. die Dividende des letzten Geschäftsjahres; 2. ihren Anteil von 40 Mt., heute 3. die Hälfte der eingesetzten Spareinlagen, da der Bilanzprüfer Konjunkturvereins die Liquidationsmasse übernommen hat gegen eine Zahlung von 50 Proz. der Forderungen. Die Spareinlagen der Mitglieder bezifferten sich im Ganzen auf rund 55 000 Mt. Unter den Darlehen des Vereins befanden sich auch Vermögensgegenstände in Höhe von 35 000 Mt.

**Schütz, 31. März.** (Verhaftet.) Der mutmaßliche Urheber des Familienbrandes ist, wie bereits gemeldet, gestern nachmittag in Gersdorf bei Pirna, wo seine Frau verhaftet, durch den Gutsbesitzer Gersdorf verhaftet worden. Die Frau ist heute im hiesigen Krankenhaus gestorben. Sie ist immer krank gewesen und hat fortgesetzt Kräfte verlor. Durch Verstand, sowie durch ihre Arbeitslosigkeit des Mannes ist die Familie in solche Not geraten, daß die Ehefrau Gierig mehrmals Anfälle von geistiger Störung erlitten und in einem solchen erst vor kurzem das Messer gegen ihre Kinder gesüßt haben soll. Der Mann soll daraufhin geisteskrank sein. „Wenn wir gehen, dann gehen wir alle.“ Gierig soll sein motorischer Trieb, aber von Anfang an, sich in mühseligen Bemühungen befunden und Schulden gehabt haben. Ob nun Gierig tatsächlich der Mörder ist, steht noch nicht unumstößlich fest, doch ist er an der Tat wohl kaum ganz unthunlich.

**Hungenau, 31. März.** (Unselbige Spielerei.) In einem Hause der Königstraße lagerten der Hungenauer Janke und der Fabrikarbeiter Schöninger. Bei ihnen sollte bis spät abends der Hungenauer Gornauer zu Besuch. Schöninger und Gornauer saßen am Tisch, während Janke mit einem Revolver, das an das Bett gelegt hatte. Gornauer spielte mit einem Revolver, das an das Bett heran und hielt dem Janke die Waife kurzweilig an den Kopf. Janke wollte ab. In demselben Augenblick aber trat er ein, durch welchen Janke gefahren wurde. Schöninger, der alles mit angesehen hatte, war von Schreck wie gelähmt und sah noch, wie Gornauer die Waife auf sich richtete und sich durch einen zweiten Schuß auf der Stelle tötete. Janke vermochte sich zu erheben; er wurde in ärztliche Behandlung genommen. Die an dem dezenten Vorgange Beteiligten, jedoch in militärischen Uniformen. Sie sollten heute zur Militärstrafe in Weitz entlassen.

**Berlin, 31. März.** (Disziplinerverfahren.) Wegen den Vorbringen der Untersuchungskommission für Schwelgerei Dr. Rohrbach ist einer Wähnerhebung zufolge das Disziplinerverfahren wegen Verurteilung ausgesetzt worden.

**Berlin, 31. März.** (Wegen Verrats militärischer Geheime.) Gegen den durch die Verurteilung eines Anstellers über Seemann und Zouave, wurde der frühere Marineoffizier v. Trüppel zu sechs Monaten Gefängnis verurteilt.

**Wien, 31. März.** (Eisenbahnunfälle.) Der Reich gegen den Verfallmann Feldberg-Brestan und Genossen, der kürzlich vor der Strafkammer in Gießing zur Erde gestürzt wurde, findet demnach in Schneidemühl seine Fortsetzung. Dort wird sich in der am 5. April beginnenden Schwurgerichtsperiode der hiesiger Stelle wegen mehrerer Verurteilungen von Eisenbahnunfällen, die bei Eisenbahnunfällen geschehen, mit einigen anderen Angeklagten verantworten haben.

**Reutlingen, 31. März.** (Eißenzug.) Kommerzienrat Eisenlohr hat für arme und invalide Arbeiter 50 000 Mt. gestiftet.

**München, 31. März.** (Zum Bildhof von Speyer wurde der Dombachant Konrad Wald in Speyer ernannt.)

**Hamburg, 31. März.** (Eißenzug.) Der Coppenhauer Joseph Gopp errichtete mit 10 000 Mt. eine Stiftung für arme künftige Schulinder.

**Wien, 31. März.** (Selbstmord.) In vergangener Nacht beging der Reichstagsabgeordnete Dr. Wolfhard Selbstmord. Er war Vorstand der Deutschen Volkspartei, Ehrenmitglied der Deutschen Schulvereins und Mitglied der Staatsräuberkommission. Der Selbstmord wird auf hochgradige Nervenkrankheit zurückgeführt.

**Eger, 31. März.** (Schreckliche Tat.) Die 42jährige verheiratete Zigarbeiterin Anna Jant ist als Kleinmissetäterin bei Blau wurde am 27. in Operation zu unterziehen. Bevor es jedoch dazu kam, hatte das arme Weib sich mit einem eisenen zu einem Zweck mitgebrachten spitzen Werkzeug den ganzen Unterleib in schrecklicher Weise aufgeschlitzt, so daß die Weibarme hervorströmten. Nach Anlegung eines Notverbandes verschied die Unglückliche.

## Gerichts-Zeitung.

Strafkammer. Halle, 31. März.

**Wettfel und Diebstahl.** Der bereits oft und auch schon mit rechtlichen Vorbehalten wegengeheißelter Hermann Kießling trieb sich in der Zeit vom 19. bis 25. Februar in Köpen und Umgegend betriebl umher. Am 25. Februar kam er nach Wehring in das Haus des Fabrikbesizers U., wo er die Fortdortliche offen liegen ließ. Er benutzte die Gelegenheit, um einen Leinwand zu hehlen. Der gefahrene Stre gefahrene wurde wegen Diebstahls im wiederholten Rückfälle zu 1 Jahr und 3 Monaten Gefängnis und wegen Wettfel zu 6 Wochen Haft verurteilt. Nach verbüßter Strafe wird er der Landes-Polizeibehörde übergeben.

**Stiftungsdeliktverbrechen.** Der bereits wegen Stillschließens zweimal vorbestrafte 40jährige Wirtin Ludwig Bied war angeklagt, am 28. Februar im 43jährigen Mädchen in seine Wohnung gelockt und sich dort gegen das Kind unethisch verhalten zu haben. Doch wurde wegen Verbleibens aus § 176 Abs. 3 des Str.-G.-B. zu 2 Jahren Zuchthaus und 3 Jahren Ehrverlust verurteilt.

**Nicht identisch.** Der frühere Hausdiener im „Reichhof“, Otto Pfeiffer, jetzt in Wittenberg, erucht sich mitzuteilen, daß er mit dem wegen Diebstahls verurteilten Hausdiener Otto Pfeiffer nicht identisch ist.

Den monotonen Gemüsegeschmack ändert sofort eine gute Sauce, getoht mit

## Mondamin.

Erprobte Anleitung zum Kochen von Blumenkohl an gratin, Tomaten-Sauce, Gratin-Sauce, Holländische, Hühner-Sauce, Butter- und braune Sauce, enthält rechte praktischen Hinweisen über Gemüse-Verfeinerung das G-Gebäck, welches unisono von Frauen & Jungen, Berlin O 2, erhältlich, man schreibe sofort barum Akt. P. W. 2.

**NESTLE'S Kinder mehl.**  
 Albwährte Nahrung für Kinder, Kranke, Genesende. Verhütet u. beseitigt: Diarrhoe, Brechdurchfall, Darmkatarrh.

# Zur Konfirmation

## Mosel-, Rhein- und Bordeaux-Weine

und machen auf die rassige Art und den fruchtigen lieblichen Geschmack nachstehender Marken ganz besonders aufmerksam. Die Qualität dieser Weine dürfte der verwöhntesten Ansprüchen genügen.

Moselweine	Rheinweine	Bordeaux-Weine
1902 er Händener . . . . . 0,70 0,65	1899 er Lubbenheimer . . . . . 0,70 0,65	1899 er St. Julien . . . . . 0,95 0,90
1902 er Lesserer . . . . . 0,95 0,90	1899 er Oppenheimer . . . . . 0,95 0,90	1899 er Chät. Citran . . . . . 1,20 1,15
1903 er Entsch. Steffensberg . . . . . 1,20 1,15	1899 er Hirsteimer . . . . . 1,20 1,15	1899 er Chät. Beycheville . . . . . 1,45 1,40
1904 er Enkircher Hinterberg-Auslese 1,45 1,40	1899 er Bannheimer Knoop . . . . . 1,45 1,40	1899 er Chät. Larose . . . . . 1,90 1,85

Zur Bowle: Obermoseler a Fl. 0,50, Fankeler a Fl. 0,60. Kaiserselt a Fl. 1,75, Rheinweinselt a Fl. 2,25.

sehr angenehmer und bekömmlicher Rheinweinselt a Fl. 2,50, bei 30 Fl. 2,25.

Imperial sec, cuvée speciale, Ausführl. Preisliste gratis und franko zu Diensten.

# Pottel & Broskowski, Weingrosshandlung.

**Unschön ist?**  
**Korpulenz, Fettleibigkeit!**  
 Trinken Sie mit Erfolg **Wendelsteiner Entfettungsteig**  
 Paket 1,75 u. Mk. 3.—  
 Zu haben in allen Apotheken.  
**Carl Hunnius, München.**  
 Adler-Apoth., Höhenzollern-, Viktoria-, Kronen-, Löwen-, Engel-Apotheken, Schlosser'sche Apoth. in Giebelhainstein.

**Herrn?**  
**Lahr's Kava**  
 in dreieckigen Packeten  
 Heil in Nervenleiden  
 Heil in Nervenleiden  
 Heil in Nervenleiden  
 Heil in Nervenleiden

In Halle in der Kirchapotheke, Köpenapothek an Markt und Köpenapothek.  
**Pianos**  
 von 350 Mk. an, neu-kraussaltig, Eisenrahmenbau, in echt Nussbaum, schwarz Ebonit etc.  
 Grösste Tonfülle. 20jähr. Garantie.  
 Kleine Retenzahlung nach Wunsch.  
 Bar-Rabatt.  
 Frachtt. Probensong innerh. g. Deutschl. III. Preisl. Befor. Antraste kostenlos u. frei.

**Trautwein, Berlin W. 66.**

**Senf- u. Pfeffergurken** a Pfd. 50 3  
 saure Gurken  
**ii. Preisel- u. Heidelbeeren** a Pfd. 40 3  
 in 1, 2, 5 u. 10 Pfd. Dosen, sterilisiert  
**A. Trautwein, Gr. Ulrichstr. 31.**

**Korpulenz, Fettleibigkeit**  
 wird beseitigt durch **D. Tommasi-Zehrur**.  
 Preisgeldm. u. gold. Medaillen u. Ehren-diplome. Kein Inzest, keine Harten Klysten mehr, sondern **jugendlich schlanke, elegante Figur** u. gesunde Zelle. **Kein Heilmittel, kein Geheimmittel**, sondern naturgemäße Stoffe. **Gesamt**, unerschöpflich reich d. Gesundheitskraft. **Herzlich empfohlen**. Keine Diät, keine Veränderung d. Lebensweise. **Sorgfältig**, **Wirkung**. **Patent** 2.500 Pat. in neun Staaten, ab. **Wladim. D. Franz Steiner & Co.**, Berlin 63, Königgrätzerstrasse 78.

**Kinderwagen, Räumungsanverkant.**  
 reich. **Wägel**, zu ausnehmend bill. **Pr.**  
 Sortier. ff. **Rinderwagen** von 12 Rk. an, auch reich. **Promenadenwagen** m. u. ohne Gard. in a. **farben**. **Neu** alle gut fert. **Kinderwagen** in **Abfüllung** und **gebe** selbige schon von **3 Rk.** an ab.

**M. L. Kochs Korbgeschäft, Geisstraße 21.**

**Garten-Freunde,**  
 rasam ist es, **früh** zu pflanzen.  
 Empfehle:  
 Hochstamm-**Nieren**, niedrige **Nieren**, **Silber-Nieren**, **Schlingpflanzen**, **Bier-tränder**, **Lebensbäume**, **Gew.** und **esetzende**, **Schönheits-** und **Stachel** **beerfräucher**, **Decorationspflanzen** aller Art.

**Bernhard Möllers, Handelsgärtneri zum Kolengarten, Halle a. S. Nebentel. 10 318.**

**Strohbrüte**  
 werden **sauber** gewaschen u. nach **neuem** System **under-** **nisiert** in der **Fabrik**  
**A. Tenner**  
 Schmeerstr. 21, Hof 1.

**Gesangbücher**  
 in großer **Anzahl** (von **1.50 Rk.** bis zu **ten** **ten** in **elegant** u. **dauer-** **haften** **Einbänden**, auf **Wunsch** **solistent** **Namen-Andrue** **ca.**

**Otto Thieme, Zeitungsverlag.**  
 Entschuldig in jeder **Stärke** werden **herv** **angeführt** bei  
**Schnee** **Markt**, Gr. **Stein**str. 84.

**Warenhaus Leopold Nussbaum Hamb. Engros-Lager**  
 Gr. Ulrichstrasse 60/61. Halle a. S. Barfüsserstrasse 35.

**Für die Schule.**

Schiefertafeln 22 20 17 9	Schulfedern 8 Dpb. 10	Tintenschwämme 12 8 5
Schiefertafeln poliert 55 45	Federbüchsen 8 6	Löschblätter 26 Stüd. 9
Schreibhefte 9 7 5	Schieferstifte 100 St. 50	Etiketts für Otanhefte 100 Stüd. 10
Schuldriaren mit farben Dede 8	Schieferstifte im Karton 7	Etiketts für Schulhefte 100 Stüd. 20
Schuldriaren mit Glanzhefte 32 22 18	Schulinte 10 Stüd. 9 und 5	Bleistiftspitzer 55 30 24 6
Aufgabehefte 4	Federkasten 25 12 8	Ordnungsmappen 45 20
Oktavhefte 4	Tafelschwämme 8 4	Bleistiftdhüllen 3
Schulfederhalter 7 4 2	Radiergummi 14 9 4 2	Umsteckhalter mit Bleistift 9
Schulbleistifte Dpb. 60 40 30		Schieferwetzler 5

<b>Schultüten</b> in allen Preislagen.	<b>Gesang-Bücher.</b> Konfirmanden-Karten.	<b>Butterbrotpapier</b> 100 Blatt 22 Pf.
---	---	---

**Mal- und Zeichen-Utensilien.**

Reissbretter 51x71 2.95	Reisszeuge 2.15, 1.75, 1.25, 75 38	Tuschkästen für b. Schül-gebrauch 48 25
Winkel 44, 38 32	Zeichenfederhalter 10 8	Metal-Tuschkäst. Günstig Wagner 6 Grundfarben 45
Kurven 23	Reissbrettstifte 3 Dpb. 8	Metal-Tuschkäst. Günstig Wagner 2 Farben 1.45
Reisskohle Karton 9	Estompen 8 5	Tubenfarben einzeln 9
Reissfedern 48 25	Transporteure 45, 25 9	Pastell-Etuis 70 65
Zirkel einzeln 98, 48 28	Farbstifte-Rtui 60, 55, 38 28	Lineale 8, 5 4 2

**Schultornister für Knaben.**

Schwarz Glanztuch 78 42	mit und ohne Leder-einfaßung 2.45, 1.45 85
Imit. Seehunddeckel 4.25 2.35	Echt Seehunddeckel 4.25 2.35
Plüschdeckel 2.25, 1.35 85	Segeltuch mit Leder-einfaßung, ganz genäht 1.85
Echtes Leder 7.25, 3.85 2.95	

**Schultornister für Mädchen.**

Schwarz Glanztuch 42	Schwarz Glanztuch f. Hand und Rücken m. u. Leder-einf. 1.65, 1.25 95
Segeltuch für Hand und Rücken, unverwundlich mit harter Leder-einfaßung 2.15	Echt Leder für Hand und Rücken 6.85 3.25
„Pluviosin“ Ersatz für Leder, f. Hand und Rücken, m. harter Leder-einfaßung, rotbr. 2.95	

<b>Frühstückstaschen</b> 12 Pf.	<b>Frühstückstaschen</b> 98 Pf.
Wachstuch mit Riemen	Leder, mit Riemen

<b>Kolleg-Mappen.</b>	<b>Bücherträger.</b>	<b>Bücherriemen.</b>
-----------------------	----------------------	----------------------

**Schul-Anzüge.**

<b>Blusen-Anzug „Carlos“</b> aus marineblauem Gobelot m. farb. 4.70 Stepper, u. schwarz, Kran, 5.50, 5.10	<b>Blusen-Anzug „Horst“</b> aus grau melierten, gemessenen Stoff, fast unverwundlich, 5.70, 5.30	<b>Joppen-Anzug „Erwin“</b> aus meliert, sehr praft. Stoff, 3.90 3.10 m. Seitenfist. u. Seit. garn. 3.30
<b>Kieler Paletot „Prinz Heinrich“</b> aus dauerh. blauem Gobelot, m. 5.70 Marineabst., a. fehr g. gut., 6.50, 6.10	<b>Knaben-Schulstiefel</b> 2.35 s. Knöpf. u. Schnür. 3.45, 2.95, 2.75	<b>Kieler Paletot „Prinz Adalbert“</b> a. reinmoll. blau. Gobel. m. Har. 2.95 sch. a. fehr g. gut., auf la. Seite 2.50 Butter 9.10 8.80 7.50
<b>Kittel-Schul-Schürzen</b>	<b>Reform-Schul-Schürzen</b>	<b>Träger-Schul-Schürzen</b>

**Kaufm. Verein f. weibl. Angehörte**  
 Geisstraße 21, III.  
**Mittagstisch**  
 für Mitglieder . . . 50 Pf.  
 für Nichtmitglieder . 60 Pf.  
 Auch kann das Essen abgeholt werden.  
**Pension!**  
 Möblierte Zimmer mit voller Pension  
 45 Rk., 48 Rk., 50 Rk. können sein.

**International Patent**  
 Bewertung- & Ingenieur-Bureau  
**Manko & Co. Com.-G.**  
 Leipzig, Jannenburgstr. 2

**Gänsefedern**  
 alle geschulte Ware, alle nur beste Feder u. Reuten  
 wählt 2. - 3. prima (Lübeck) ganz best. sehr gar. 2. 75 25. Bestens Reuten  
 haltbar. sehr weich u. dünn. 2. 20 25.  
 weich & 30 u. 30 20. Bestens habe  
 für die gangbar. Gänse mit gelbem  
 Bogen ausgehört. Ich lege ihnen  
 Wert auf große Reuten. Lieber aber als  
 große Gänse (Reuten) in Ordnung, wo die  
 hässlich u. Gänse (u. abholen) von u.  
 selbst gezeichnet. Jede Ware garantiert  
 Otto Krohn, Alt-Reute (Oderbruch)  
 Preisliste f. Besten extra

**Magenleidenden**  
 alle ich aus Dankbarkeit gern und un-  
 entgeltlich mit, was mir von jährlangen,  
 qualvollen Magen- u. Verdauungsbe-  
 schwerden geboten hat.  
**A. Koock's** **Verdauungs-Schäufchen**  
 b. Rosenthal a. R.

**Heirat aus Zuneigung**  
 ev. Gründ. gütlich. Fam.-Lebens  
 b. vorer. unanf. Verlöblich. Find  
 die legendären Beziehungen uneres  
 Anlitzes.  
**Jeder ist seines Glückes Schmied!**  
 u. befinden sich durch und bereit eine  
 große **Damen u. Herren**  
 aller Stände und Konf. in lesb.  
 Korrespondenz. Einmal. Beitrag für  
 deren minimal, für Damen weniger.  
 Diktation angefordert. Alles Schifens-  
 me ist b. geg. (Einmal. u. 30 Pf.)  
 Portomare gratis erhält. **Postkarte.**  
**Korrespondenz-Zentrale**  
**Wiesbaden I.**

Zu beziehen durch jede Buchhandlung  
 (als in 48 Anl.) oder eine Schick  
 des Med.-Hau. Dr. Müller über das  
**gestülte Nerven- und**  
**Sexual-System.**  
 Preisausgabe für A. L. H. H. H. H.  
 Curt Röber, Braunschweig.

**Billige böhmische Bettfedern!**  
 10 Pfd.: neue geschles-  
 sene 8 Mk., bessere  
 10 Mk., weisse dan-  
 nische geschlesene  
 15 Mk., 20 Mk. schneeweisse dannen-  
 weiche geschles. 25 Mk., 30 Mk. Versand  
 franco, zollfrei, per Nachn. Untertan  
 u. Rücknahme (gegen Portovorgütung  
 gestattet). **Hennrich Bachs,**  
 Lobes 881, Post Pilsen, Böhmen.

**M. W.**  
 Briefst. mit  
 der Krone bei 20  
 nähme u. 35 Pf.  
 un. bei 30, 5. 05  
 per Kasse a. Nr.  
 68 Pf. liefert  
 frei **Wela Otto Just,**  
 Ludwig-Baumstrasse 45,  
 Jenastr. Nr. 1964.

**Damen**  
 teile bietet mit, wie schön Formen u. er-  
 langen. **Rehrantel** in **Berlin 239**  
**N. W.** **Schleimgüter 8.**

**Wo bekommen Sie**  
 für **1 Mark** **ein**  
**prima Feder**  
 eingelegt? Nur bei  
**Ad. Koch, Gr. Steinstr. 34.**

**36000 Pracht-Betten**  
 wurden vers. ein Beweis, wie beliebt meine  
 Betten sind. **Über** **Unterbett u. Kissen**  
 mit weichen Bett 12.50, **pracht. Hotel-**  
 betten 17.50, **rote** **Wahlstättungsbetten**  
 22.50. **Wichtig!** **gute** **Wahlstättungs-**  
 — **Preisliste gratis.** —  
**A. Kirschberg, Leipzig 36.**

**Waldschneeflocke** **dauerhaft**  
**billig!**  
**Zahner** **Gr. Steinstr. 12.**  
 Mitglied des **Reichs-Spar-Vereins.**

**Fahrräder und Nähmaschinen**  
 nur die neuesten Modelle,  
 zu die **günstigsten** **Preisen.**  
**Katalog** **unsonst.**  
**A. H. Ueltzen** **Hannover.**  
**HAMBURG 24** und **BERLIN SW. 19.**